



Tamedia AG
Datenmanagement

Schnittstellenbeschreibung

Talas | Datenanlieferung „Extern“

(20. April 2017 | Version 4 | Deutsch)

Übersicht Schnittstellen-Typen

Das Versandsystem *talas* bereitet die angelieferten Daten versandtechnisch nach den Regeln der Schweizerischen Post und diversen privaten Vertrags-Organisationen auf. Damit diese Regeln entsprechend eingehalten werden können, sind wir auf gewisse Standards bezüglich der Datenanlieferung angewiesen. Für die Anlieferung der Daten können folgende Strukturen verwendet werden:

Schnittstellenstruktur „Standard“

Die Standard-Schnittstelle zu *talas* besteht aus folgenden Teilbereichen und wird unter anderem für den Export aus IS/MSD (SAP), Abo360 (iWare), farosAbo (edp services AG) und DM[Pro] (Direct Mail Informatics) verwendet.

- Post-Adressen
- Mengen (Bezirke und Einzelverkauf)
- Mutationsmeldungen
- Reklamationen
- Plakate

Zu der Schnittstellenstruktur „Standard“ existiert ein separates Import-Schnittstellen-Dokument, welches die entsprechenden Vorgaben festhält.

Schnittstellenstruktur „Extern“

Dateiformat, Struktur und Inhalt wird vom Datenlieferanten, in Absprache mit dem Datenmanagement Tamedia AG, bestimmt. In diesem Dokument wird nur diese Schnittstelle abgehandelt.

Verwendung

Diese Beschreibung regelt die Auflagen an die Datenlieferung von externen Stellen und ist als Leitfaden für alle Beteiligten zu verstehen. Die effektiv anzuliefernden Daten hängen von der gewünschten Versandaufbereitung ab und sind bezüglich Format, Struktur und Inhalt in jedem Falle mit dem Kunden zu vereinbaren. Das Einrichten in *talas* sowie die aktuell zur Verfügung stehenden Konvertierungs-Routinen können dem Dokument „Talas-Leitfaden-Administratoren“ entnommen werden.

Die Schnittstellenstruktur „Extern“ kann nur für Adressen mit Zustellung im Postkanal genutzt werden. Titel mit Autolieferungen (Verträgerzustellung, Kioske etc.) müssen zwingend über die Standard-Schnittstelle abgewickelt werden.

Schnittstellenstruktur „Extern“

Die angelieferten Daten werden beim Importieren jeweils auf die Schnittstellenstruktur „Standard“ konvertiert und unterstehen daher nur ein paar wenigen Restriktionen (siehe Punkt „Einschränkungen“).

Dateiformate

Es können folgende Dateiformate verwendet werden, wobei das TXT-Format empfohlen wird:

Dateiformate mit getrennten Datenfeldern

- TXT Text-Datei mit oder ohne Kopfzeile
- CSV Comma Separated Value mit oder ohne Kopfzeile

Einschränkungen: Bei TXT-Dateien kann jedes beliebige Zeichen als Trennzeichen definiert werden. Der Datenlieferant muss jedoch sicherstellen, dass dieses Zeichen unter keinen Umständen auch in den Daten vorkommt.

Dateiformate mit fixen Datenfeldern

- TXT Text-Datei mit oder ohne Kopfzeile
- BIN Binary mit oder ohne Kopfzeile

Einschränkungen: Keine

Dateistruktur

Bei Dateiformaten mit getrennten Datenfeldern müssen auch leere Felder durch ein Trennzeichen abgetrennt werden. Bei Dateiformaten mit fixen Datenfeldern sind leere Felder mit Blanks (Leerzeichen) bzw. mit Nullen anzuliefern. Adressdaten dürfen nicht „geschoben“ angeliefert werden.

Daten-Elemente und -Inhalte

Daten-Elemente können nach den Regeln des Kunden angeliefert werden. Beim Importieren werden diese durch *talas* in die Schnittstellenstruktur „Standard“ konvertiert.

Je nach Titel und Versandarten werden mehr oder weniger Datenfelder benötigt. Es ist dem Datenlieferanten freigestellt, wie viele Datenfelder er anliefern will bzw. kann. Die angelieferten Informationen müssen ausreichen, um die mit dem Datenmanagement Tamedia vereinbarten Versand-Arten aufbereiten zu können. Nicht benötigte Datenfelder werden beim Importieren nicht berücksichtigt.

Für die korrekte Post-Versandaufbereitung (Inland) müssen mindestens folgende Daten in getrennten Feldern angeliefert werden:

- Name
- Strasse und Hausnummer bzw. Postfach
- Postleitzahl
- Ortschaft
- Anzahl Exemplare (fehlt dieses Element, wird 1 angenommen)

Die Felder können in beliebiger Länge angeliefert werden, wo nötig werden die Daten durch *talas* gekürzt und auf der Kundenfehlerliste journalisiert (Die maximalen Feldlängen sind unter dem Punkt „Beispiel-Struktur“ ersichtlich).

Einschränkungen

Für die Datenlieferung gelten folgende Einschränkungen:

- Es dürfen keine Trennzeichen oder sonstige Sonderzeichen, namentlich keine Hochkommas und Doppelquotes, in den Daten vorkommen.
- Postleitzahl und Ortschaft müssen in getrennten Datenfeldern angeliefert werden.
- Innerhalb der Datei müssen gleiche Elemente immer an derselben Position stehen (Adressdaten dürfen nicht „geschoben“ angeliefert werden).
- Die vereinbarte Struktur muss für jeden Versandlauf identisch bleiben, wobei Strukturen nach Rücksprache mit dem Datenmanagement aber auch geändert werden können (wenn sich beispielsweise die Anforderungen ändern).
- Zu lange Datenfelder werden durch *talas* auf die maximale Feldlänge gekürzt.

Beispiel-Struktur

NR	Bezeichnung	Länge	Format	
01	Objekt	3	AN	muss
02	Ausgabe	3	AN	muss
03	VersandTyp	3	AN	muss
04	ReferenzNummer	20	AN	muss
05	AboTyp	2	AN	muss
06	AnzahlExemplare	7	NU	muss
07	Anrede	50	AN	kann
08	Titel	50	AN	kann
09	Vorname	50	AN	kann
10	Name	50	AN	muss
11	AdressZusatz1	50	AN	kann
12	AdressZusatz2	50	AN	kann
13	Strasse	50	AN	kann
14	Hausnummer	10	AN	kann
15	Hausnummerzusatz	10	AN	kann
16	Wohnungsnummer	10	AN	kann
17	LandCode	2	AN	muss
18	PLZ	15	AN	muss
19	Ort	50	AN	muss
20	AdressTyp	1	AN	muss
21	BeilagenBelegung	40	AN	kann
22	ZustellArt	2	AN	muss

AN = Alpha und numerische Zeichen zulässig

NU = Nur numerische Zeichen zulässig (Ziffer 0-9), führende Nullen

Generell

Die Adressdaten, namentlich Strasse, Hausnummer, Hausnummerzusatz, Postleitzahl und Ortschaft, müssen mindestens bei den CH-Adressen postalisch korrekt und gemäss der Schreibweise der Stammdaten der Schweizerischen Post vorliegen. Pro zu beliefernde Adresse ist ein Adresssatz bereitzustellen.

In *talas* gelten folgende Adressaufbereitungs-Regeln:

- Adresszeile 1: Referenznummer & technische Versand-Infos
- Adresszeile 2: Anrede & Titel & Vorname & Name
- Adresszeile 3: AdressZusatz1
- Adresszeile 4: AdressZusatz2
- Adresszeile 5: Strasse & Hausnummer & Hausnummerzusatz & Wohnungsnummer
- Adresszeile 6: PLZ & Ort
- Adresszeile 7: Land (bei Ausland)

Die Adressdaten werden so in die Adresszeilen abgefüllt, dass es zwischen den einzelnen Zeilen keine Leerzeilen gibt. Je nach Ausrüster, Versandanlage und Titel können mehr oder weniger Adresszeilen verarbeitet werden – falls notwendig, wird dafür zuerst die Adresszeile 4 und dann die Adresszeile 3 weggelassen.

01 | Objekt

Der Objekt-Code muss eindeutig sein und wird durch das Datenmanagement festgelegt.

02 | Ausgabe

Der Ausgabe-Code muss innerhalb des Objektes eindeutig sein. Pro Ausgabe wird ein eigener Versand aufbereitet. Damit werden beispielsweise unterschiedliche Regionalausgaben abgewickelt. Die Ausgabe „000“ (Basisausgabe) ist immer erforderlich. Der Ausgabe-Code wird durch das Datenmanagement in Absprache mit dem Kunden festgelegt und kann nachträglich nur nach Rücksprache mit dem Datenmanagement geändert werden.

03 | VersandTyp

Folgende Versandtypen sind zulässig:

- N = Normalauflage
- G = Grossauflage

04 | Referenznummer

In diesem Feld ist eine eindeutige Referenz-Nummer, wie z. B. Adress-Nr, Auftrags-Nr etc. bereitzustellen. Für das Ausdrucken von Referenz-Nummern auf dem Adressträger im Postversand gilt eine maximale Längenbeschränkung von 12 Stellen.

05 | AboTyp

Dieser Wert wird für Post-Tax-Abrechnung benötigt. Auf der Post-Transportstatistik müssen Militär- und bei GZA auch Mehrex-Abos separat ausgewiesen werden.

Dieses Feld ist wie folgt zu belegen:

- NO = Normal-Abo
- PR = Propaganda-Abos gratis
- MI = Militär-Abos Portofrei
- EV = Kioske
- GM = Mehrfach-Exemplare bei GZA-Sendungen

06 | AnzahlExemplare

Anzahl zu liefernde Exemplare. Mehrex werden bis zu einer (durch das Datenmanagement Tamedia im *talas* festgelegten) Anzahl einzeln adressiert. Fehlt dieser Wert, wird die Menge 1 angenommen.

07 | Anrede

Anrede ausgeschrieben (z.B. „Herr“, „Frau“, „Familie“ ...).

08 | Titel

Titel ausgeschrieben. Beim Drucken der Adresse wird der Titel immer vor den Vornamen gesetzt (z.B. „Herr Dr. Prof. Max Mustermann“).

09 | Vorname

Vorname – dieser Wert kann auch zusammen mit dem Namen in das Feld „10 | Name“ geschrieben werden.

10 | Name

„Name“ oder „Firma“, kann aber „Vorname Name“ sein (In diesem Falle ist das Feld „Vorname“ leer zu lassen).

11 | Adresszusatz1

Adresszusatz wie z.B. c/o Adresse.

12 | Adresszusatz2

Weitere Adress-Zeile. Die Adresszeilen werden, je nach Anforderungen des Ausrüsters, bei der Versandaufbereitung entsprechend gekürzt.

13 | Strasse

Strasse ohne Hausnummer. Muss bei CH-Adressen die gültige Post-Schreibweise sein. Bei Postfachadressen ist diese Felde mit „Postfach“ und der entsprechenden Postfach-Nummer zu belegen.

14 | Hausnummer

Hausnummer ohne Zusatz.

15 | Hausnummerzusatz

Alpha-Teil der Hausnummer.

16 | Wohnungsnummer

Stockwerk und Wohnungs-Nummer oder nur Wohnungsnummer.

17 | Landcode

Bei Inland-Adressen (Schweiz) ist das Feld mit „CH“ zu belegen (ebenso bei Adressen für das Fürstentum Lichtenstein). Bei allen anderen Adressen ist zwingend der Land-Code nach ISO-Norm einzusetzen.

Also zum Beispiel:

- DE = Deutschland (nicht „D“)
- AT = Österreich (nicht „A“)

18 | Postleitzahl

Postleitzahl (ohne Landkennzeichen). Muss bei CH-Adressen eine gültige 6 stellige Zustell-Postleitzahl sein. Werden nur 4 Stellen der CH-Postleitzahl angeliefert, wird die Stelle 5 und 6 durch *talas* mit „00“ ergänzt (Diese Adresse kann unter Umständen im Bund „DIVERSE SCHWEIZ“ landen). Bei Ausland-Adressen ist hier nur die reine Postleitzahl einzutragen. Die postalisch richtige und Land-spezifische Aufbereitung der Adresse wird durch *talas* vorgenommen.

19 | Ort

Ortsbezeichnung. Muss bei CH-Adressen die gültige Post-Schreibweise sein.

20 | Adresstyp

„F“, wenn es sich um eine Postfach-Adresse handelt, sonst „A“.

21 | BeilageBelegung

Wird die Splittsteuerung durch den Kunden gemacht, kann hier, in Absprache mit dem Datenmanagement Tamedia, ein 4-stelliger Splittcode mitgeliefert werden.

Beilagen-Belegung gesteuert über Fremd-Splitt-Nr.

Soll eine individuelle Beilage gemacht werden, obwohl der Ausrüster nicht in der Lage ist, selektive Beilagen einzustreuen, kann als Alternative ein Splitt-Ausgabe-Vermerk an *talas* übergeben werden.

22 | ZustellArt

Folgende Zustell-Arten können verwendet werden:

- PI = Post Inland
- PU = Post Unadressiert (GZA)
- FP = Feldpost (Militär)
- PE = Post Ausland Economy
- PP = Post Ausland Priority